



TECHNISCHES MERKBLATT

ANSCHLUSS AN BAUTEILE – ANPUTZLEISTEN & FUGENDICHTBÄNDER

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Dieses Merkblatt gibt allgemeine Hinweise und Empfehlungen für den fachgerechten Anschluss von WDVS an Bauteile und behandelt

1.) Selbstklebende oder einsteckbare Anschlussprofile aus Kunststoff mit fixiertem Gewebestreifen für bestimmte Leistungsanforderungen oder besondere Einbausituationen.

2.) Vorkomprimierte und imprägnierte Fugendichtbänder mit temporärer Montagehilfe (Klebefläche) aus Polyurethan-Weichschaumstoff. Farbton: anthrazit

Hinweis:

Die nachfolgend beschriebenen Anputzleisten und Dichtbänder sind für den Einsatz nach diesem Technischen Merkblatt zur Verwendung im KEIM WDVS bestätigt und freigegeben und können unter Originalbezeichnung des Herstellers bezogen werden.

Weitere Leisten, die in einem KEIM WDVS Verwendung finden sollen, müssen den allgemeinen Hinweisen dieses TM sowie mindestens einer Kategorie A bis C entsprechen und sind so zu wählen, dass sie den bauwerksbezogenen Anforderungen an die Leistungsfähigkeit genügen. Im Zweifelsfall sind solche Leisten durch die KEIM Anwendungstechnik freizugeben.

Empfehlungen für Anputzprofile in KEIM WDVS:
siehe Tabelle 1

2. ANWENDUNGSBEREICH

Anputzleisten der Klassen A, B und C für Fenster- und Türanschlüsse in Putzsystemen oder Wärmedämm-Verbundsystemen. Schlagregendichtheit und Bewegungsaufnahmen gemäß Prüfprotokoll.

Anputzleisten unterhalb der Klasse C, sind entweder nur für Putzsysteme, oder für WDVS in Verbindung mit einer geeigneten Abdichtung (Hinterlegung mit Fugendichtband) als Putzabzugskante zu empfehlen.

Die vollimprägnierten Fugendichtbänder Iso-Membra SX eignen sich in WDV-Systemen für Anschlussfugen zwischen Bauteil und Dämmplatte, z. B. Fenster- und Türrahmen,

Fensterbänke, Endkappen, Dachuntersichten, Durchdringungen usw.

Die vollimprägnierten Fugendichtbänder sind für den Einsatz bei Gebäudebewegungsfugen sowie für breitere bzw. bewitterte Fugen geeignet.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Dauerhafte und schlagregendichte Anschlussfugen zwischen Blendrahmen und WDVS. Die Auswahl der Anputzleisten erfolgt gemäß Tabelle 2 und 3.

Klassifizierung der Anputzleisten nach deren Bewegungsaufnahme: siehe Tabelle 2

Auswahltabellen nach Fenstergößen und Einbausituation: siehe Tabelle 3

Iso-Membra SX

Schlagregendicht bis 1050 Pa bei max. zulässiger Fugenbreite, dampfdiffusionsoffen, verlangsamtes, temperaturunabhängiges Aufgehverhalten, witterungsbeständig, schwer entflammbar B 1 nach DIN 4102 nachträglich komprimierbar.

Fugenbreite:

- 2 - 6 mm bei Typ 13/2-6
- 3 - 9 mm bei Typ 13/3-9
- 5 - 12 mm bei Typ 15/5-12

Iso-Bloco 600

Schlagregendicht bis 600 Pa bei max. zulässiger Fugenbreite, dampfdiffusionsoffen, verlangsamtes, temperaturunabhängiges Aufgehverhalten, witterungsbeständig, schwer entflammbar B 1 nach DIN 4102 nachträglich komprimierbar.

Fugenbreite:

- 11 - 25 mm bei Typ 30/11-25
- 18 - 34 mm bei Typ 40/18-34
- 1 - 4 mm bei Typ 20/1-4 (Fensterbankanschraubsteg)

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

Anputzleisten

Unbedingt den Beipackzettel der jeweiligen Verpackung beachten.



Allgemein gilt: Die Verklebung auf dem Rahmen trägt für vielen Leisten zur Funktion bei und muss entsprechend sichergestellt sein. Der Blendrahmen muss trocken, sauber, eben und frei von haftmindernden Schichten sein. Klebprobe durchführen! Die Profile möglichst erst unmittelbar vor der Befestigung der Dämmplatten ankleben oder einstecken. Auch für Profile die sich einschieben lassen, muss der Rahmen zuvor gereinigt werden.

Anputzleisten fachgerecht zuschneiden, z.B. mit einer speziellen Amboss-Schere oder mittels Winkelschleifer und Trennscheibe auf die zuvor bemessene Länge.

Erst die Leiste am Sturzbereich (horizontal), dann die seitlichen Leisten (vertikal) ankleben. Schutzlaschen im Stoßbereich (Sturz/Leibung) sind auszuklinken. Die Leisten dürfen auch auf Gehrung zugeschnitten und montiert werden.

Im Übergang von Sturz zu Leibung (Stoßbereich) ist i.d.R. ein Fugendichtband einzusetzen.

Profile gut andrücken.

Sicherstellen, dass Anstriche oder Putzreste Bewegungsmechanismen der Leisten nicht blockieren oder behindern. Schutzlaschen und Abdeckungen möglichst spät, besser erst nach Fertigstellung aller Arbeiten entfernen.

KEIM Fugendichtbänder

Der Untergrund muss trocken, sauber und frei von haftmindernden Schichten sein. Banddimension entsprechend der Fugenbreite auswählen. Dichtband mit der Klebeseite auf das Bauteil/Dämmplatte kleben. Das Dichtband darf aufgehen, da es durch den Anpressdruck wieder komprimiert wird. Beim Ablängen des Bandes mind. 1 cm pro Meter gemessener Länge hinzugeben. Das Verarbeiten von gekühlt gelagerten Fugendichtbändern verzögert das Aufgehverhalten. Das Anfeuchten erleichtert ein nachträgliches Einbringen.

5. LIEFERFORM

Anputzleisten

In ganze Verpackungseinheiten (VE) lieferbar! Weitere Anputzleisten und -profile auf Anfrage.

KEIM Fugendichtbänder

Abgabe Kartonweise

Typ 13/2-6 = 18 m/Rolle = 6 Rollen/Karton

Typ 13/3-9 = 12 m/Rolle = 6 Rollen/Karton

Typ 15/5-12 = 9 m/Rolle = 5 Rollen/Karton

Abgabe Kartonweise

(jede Rolle zusätzlich einzeln foliengeschrumpft)

Typ 30/11-25 = 2,6 m/Rolle = 10 Rollen/Karton

Typ 40/18-34 = 3,3 m/Rolle = 7 Rollen/Karton

Typ 20/1-4 = 13,0 m/Rolle = 15 Rollen/Karton

6. LAGERUNG

Vor Feuchtigkeit und Frost schützen. Liegend lagern. Durchbiegungen während des Transports vermeiden. 12 Monate, trocken bei Temperaturen < 30°C.

7. ENTSORGUNG

EG-Abfallschlüssel Nr. 17 06 04

8. SICHERHEITSHINWEISE

Gisbau Produkt-Code/ Giscode: nicht zutreffend

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbetüblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.



ORIGINAL HERSTELLER-BEZEICHNUNG	KURZ-BEZEICHNUNG	ANWENDUNG/BESCHREIBUNG	KLASSE
APU Gewebeleiste PUR-FIX-R	APU W 39	Für seitlichen Anschluss an Rolladenführungsschienen mit Fugendichtband	A
K-Uni Fensteranschlussprofil 3D Aluschale flex small	K-Uni FAP 3D 20	Für den Anschluss an Holz-Alu-Fenster	B
APU-Teleskop-Gewebeleiste DUAL	APU W 35-Pro	Mit Teleskopmechanismus und Schattenfuge (optimierter Nachfolger der W 30-Plus)	A
APU-Teleskop-Gewebeleiste IDEAL-plus	APU W 30-Plus	Mit Teleskopmechanismus und Schutzlippe	A
K-Uni Fensteranschlussprofil Flex	K-Uni FAP12	Für kleine Fenster, preisgünstige Leiste für geringe Ansprüche	C
K-Uni Fensteranschlussprofil 9 mm	K-Uni FAP03	Für Putzfassaden. In WDVS nur mit Hinterlegung eines geeigneten Fugendichtbandes zulässig	-

Tabelle 1 Empfehlungen für Anputzleisten in KEIM WDVS

	DEHNUNG	STAUCHUNG	SCHERUNG (LÄNGS/QUER)
Klasse A (Ö-Norm Klasse III)	≥ 3,5 mm	≥ 2,0 mm	≥ 2,0 mm
Klasse B (Ö-Norm Klasse II)	≥ 3,0 mm	≥ 1,5 mm	≥ 1,5 mm
Klasse C	≥ 2,0 mm	≥ 1,5 mm	≥ 1,0 mm

Tabelle 2 Klassifizierung der Anputzleisten nach deren Bewegungsaufnahme

Dicke des Fassaden-dämmstoffs	FENSTERPOSITION UND FENSTERDIMENSION					
	Fenster zurückgesetzt im Wandbildner		Fenster bündig mit dem Wandbildner		Fenster teilweise oder vollständig vor dem Wandbildner, überputzbare Leibung (mind. 30 mm) erforderlich	
	≤ 3 m ²	≤ 10 m ²	≤ 3 m ²	≤ 10 m ²	≤ 3 m ²	≤ 10 m ²
≤ 160 mm	mind. Klasse C	mind. Klasse B	mind. Klasse B	mind. Klasse B	mind. Klasse A	mind. Klasse A
≤ 300 mm	mind. Klasse C	mind. Klasse B	mind. Klasse B	mind. Klasse A	mind. Klasse A	mind. Klasse A

Tabelle 3 Auswahl nach Fenstergrößen und Einbausituation